Einzelfall: Organisationen suchen eringend Zivildiener

ten Mal in seiner
ıte sieht der Samariter-
ı gezwungen, per Zei-
erat um Zivildiener zu
Die Verkürzung von zwölf
Monate habe zu einem
eren Durchschleusen" der
Männer geführt, dazu kä-
die geburtsschwachen
ge, erklärt Christian
Geschäftsführer des Sa-
undes mit Sitz in Maxglan.
tingent für das Bundes-
asst 115 Zivildiener, nach
Sicht fehlen mit Stand
27 Kollegen. Für Mai und
en sich Interessierte noch
n.

ıng sieht Dengg darin,
dienst wieder freiwillig um
zwölf) Monate verlängern
n. Viele junge Männer
ınach, um die Zeit vor
dium oder einem neuen
oll zu überbrücken. Die
ären überschaubar.

Was sagen die anderen? Das **Rote Kreuz** hatte im Vorjahr landesweit 329 (2017: 384) Zivildiener. Man sei in der glücklichen Lage, immer noch Initiativanmeldungen zu erhalten, heißt es. Allerdings spitzt sich die Lage auch beim Roten Kreuz zu. Ein Gutteil der Zivis kommt aus den Jugendgruppen.

Das Uniklinikum Salzburg, SALK, hat 65 Plätze für Zivildiener, die meisten in der Pflege, wie Sprecherin Mick Weinberger erklärt. Der Engpass sei speziell im Bereich des Patiententransports gegeben. Um dafür noch genügend Kandidaten zu rekrutieren, haben die Landeskliniken kürzlich erstmals mit einem eigenen Video in den sozialen Medien um die jungen Männer geworben. Durchaus mit Erfolg, wie Weinberger erklärt. Auch an der Klinik spüre man die Auswirkungen der geburtenschwachen Jahrgänge.

Werben per Inserat. REPRO: SW/VIPS

Nicht viel anders gestaltet sich die Situation beim Diakoniewerk. Zehn Zivildiener für die Bereiche Behinderten- und Seniorenarbeit sind dort zeitgleich im Einsatz. Sie zu finden, werde schwieriger, sagt Pressefrau Elisabeth Braunsdorfer auf Anfrage der Stadt Nachrichten. Gestartet wird jeweils im Sommer und im Herbst. Vor allem für die Arbeit mit behinderten Menschen sei man noch auf der Suche.

KURZ GEMELDET

Denkmal wird enthüllt

Salzburg-Süd. Die Gewerkschaft Bau-Holz (GBH) und die Arbeiterkammer widmen allen bei der Arbeit verunglückten und an den Folgen von Berufskrankheiten verstorbenen Arbeitnehmern ein Denkmal. Die Gestaltung übernahm Benjamin Zsak, Schüler der HTL Hallein. Das Denkmal wird am 26. April, 11 Uhr, in der Hans-Webersdorfer-Straße 25 enthüllt.

Salzburg ist nun bei „Bodenbündnis"

Salzburg. Vor knapp 30 Jahren ist Salzburg bereits dem Klimabündnis beigetreten. Nun ist die Stadt auch Mitglied im „Bodenbündnis europäischer Städte und Gemeinden". Ziel ist der nachhaltige Umgang mit der Ressource Boden.

Schandfleck in der teigasse stört Leser

Als oftmaligem Passan-
asteigasse ist Leser und
storiker Michael Neurei-
Problemstelle ins Auge
en, die laut dem Mann
einer Sanierung bedarf:
orspringenden Ecke des
gs der Bastei (am Beginn
igasse) befindet sich ei-
erte Wappenkartusche
Wappen Erzbischof Pa-
ıs und der Inschrifttafel
ahr 1644. Das Wappen
nschrift sind stark mit
ıchsen. „Man muss ge-
hauen, um den Löwen
rezelschweif zu erken-
die Inschrift zu entzif-
ı leidet der Stein stark
ı Efeu", sagt Neureiter.
ıd sei blamabel, meint
e länger man zuwarte,
er falle letztlich die Sa-
ıs.
agistrat der Stadt wird
rt, ob sich die Mauer
pen im öffentlichen
ıten Besitz befindet.

„Die entsprechenden Stellen werden informiert, damit sich jemand darum kümmert. Überdies haben alle Bürger die Möglichkeit, solche Missstände an das Bürgerservice zu melden bzw. samt Foto mit der Gratis-App Salzburg:direkt zu schicken", heißt es vom Info-Z der Stadt.

Einen aufmerksamen Stadtbeobachter stört die zugewachsene Wappenkartusche am Eingang zur Basteigasse. BILD: SW/PRIVAT

Durchstarten in die Welt des Tourismus

Die Fachgruppen Hotellerie und Gastronomie der Wirtschaftskammer Salzburg haben mit der Diplomakademie Tourismus ein einzigartiges Konzept im Bundesland Salzburg entwickelt. Diese Ausbildungsform ist maßgeschneidert für Maturanten, Hilfskräfte oder Quer-/Umsteiger ab 18 Jahren, die im Tourismus ihren weiteren Karriereweg planen.

BILD: TOURISMUS AKADEMIE SALZBURG

Bei einem Mindestkollektivlohn von EUR 1.500,- kann in verkürzten Lehrgängen in den Berufen Koch, Restaurantfachmann und Hotel- und Gastgewerbeassistent innerhalb von 24 Monaten der Lehrabschluss absolviert werden. Das Praktische wird in teilnehmenden Betrieben erlernt, die Theoriekurse (4 Wochen pro Jahr) finden in der Berufsschule Obertrum in eigenen Schulklassen für Erwachsene statt.

Nähere Informationen unter:
Tourismus Akademie Salzburg
Magdalena Ritsch, BSc
Tel. 0043 664 88 270 274
mritsch@tourismus-akademie.at
www.tourismus-akademie.at

WKS Die Hotellerie WKS Die Gastronomie TOURISMUS AKADEMIE SALZBURG

ANZEIGE